

OTS

Neue Ausstellungen auf der Kunstmeile Krems

Koreanischer Superstar im Forum Frohner und starke Frauen in der Landesgalerie Niederösterreich

Krems (OTS) – Am Freitag, den 15. Oktober eröffnen zwei Ausstellungen auf der Kunstmeile Krems: „Park Seo-Bo und Adolf Frohner. Paris 1961“ im Forum Frohner und „Aufbrüche. Künstlerinnen des Art Club“ in der fußläufig entfernten Landesgalerie Niederösterreich. Am Samstag, den 16. Oktober ist der Eintritt in die Ausstellungen frei.

Forum Frohner

In der asiatischen Kunstwelt als Superstar der Minimal Art gehandelt, ist der aus Korea stammende Park Seo-Bo (*1931) in Europa weitgehend unbekannt. 1961 lernt er den österreichischen Künstler Adolf Frohner (1934-2007) in Paris kennen. In einer Phase der Suche ist die Avantgarde in der Kunstmetropole Paris für beide ein wichtiger Impuls. Die Ausstellung **„Park Seo Bo und Adolf Frohner. Paris 1961“** im Forum Frohner erzählt die Geschichte einer Freundschaft zwischen zwei Künstlern aus völlig unterschiedlichen Kulturkreisen und beleuchtet ihre künstlerischen Berührungspunkte. Fotografien, im Tausch erhaltene Kataloge, Zeitungsartikel und Briefe skizzieren den viele Jahre anhaltenden Dialog der beiden Künstler. *„In einem Gespräch mit Park Seo-Bo's Tochter entstand die Idee, im Forum Frohner eine Ausstellung zu machen, die das Werk der zwei alten Bekannten zeigt, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Obwohl Park Seo-Bo heute als einer der wegweisenden Künstler*innen der koreanischen monochromen Malerei gehandelt wird, wurde sein Werk noch nie in Österreich präsentiert. Umso mehr freut es uns, ihn nun im Dialog mit Adolf Frohner zu zeigen“*, betont **Elisabeth Voggeneder**, künstlerische Direktorin des Forum Frohner und Kuratorin der Ausstellung.

Landesgalerie Niederösterreich

Mit Malereien, Zeichnungen, Tapisserien und Skulpturen beleuchtet die über zwei Stockwerke angelegte Schau **„Aufbrüche. Künstlerinnen des Art Club“** in der Landesgalerie Niederösterreich den Kampfgeist starker österreichischer Künstlerinnen in einer weitgehend unentdeckten Epoche: nämlich in der Zeit von 1945 bis zur Feministischen Avantgarde der 1970er-Jahre. Dieser Abschnitt brachte herausragende Künstlerinnen wie Maria Biljan-Bilger, Susanne Wenger und Maria Lassnig hervor, die das Kunstschaffen der Nachkriegszeit gründlich aufmischten. Nach dem 2. Weltkrieg vereinten sich Künstler*innen, die mit der Ästhetik der diktatorischen Regime, vor allem der nationalsozialistischen, nichts zu tun haben wollten, im internationalen Art Club Wien. *„Es war für uns als Kurator*innen überraschend, dass trotz aller Relevanz der feministischen Themen der letzten Jahre die ganz frühe Zeit nach 1945 in der Kunstbetrachtung oft ausgeklammert blieb. Diese Ausstellung will deshalb einige Spitzen-Künstlerinnen dem Vergessen entreißen. Wir richten den Scheinwerfer nun auf herausragende Künstlerinnen, die oft aus dem politischen Widerstand kamen und das Kunstschaffen der Nachkriegszeit gründlich aufmischten“*, halten **Brigitte Borchardt-Birbaumer** und **Christian Bauer**, die Kurator*innen der Ausstellung, fest. In der Gruppenausstellungen werden Arbeiten aus dem Frühwerk **Maria Lassnigs**, Keramiken und Tapisserien von **Maria Biljan-Bilger** oder Malereien von **Susanne Wenger** gezeigt. Als wohl größte Entdeckung sind Werke von **Hilda C. Polsterer** und der US-Künstlerin **Marcia Hopman** zu sehen.

FORUM FROHNER

Minoritenplatz 4, 3500 Krems-Stein

PARK SEO-BO UND ADOLF FROHNER. PARIS 1961

16.10.2021–03.04.2022

Eröffnung: FR 15.10.2021, 18.00 Uhr

Pressebilder: <https://celum.noeku.at/pinaccess/pinaccess.do?pinCode=ParkSeoBo>

LANDESGALERIE NIEDERÖSTERREICH

Museumsplatz 1, 3500 Krems an der Donau

AUFBRÜCHE. KÜNSTLERINNEN DES ART CLUB

16.10.2021–06.03.2022

Eröffnung: FR 15.10.2021, 19.00 Uhr

Pressebilder: <https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=Aufbrueche>

Rückfragehinweis

Maria Schneeweiß

0664 60499 171

maria.schneeweiss@kunstmeile.at